

Beschlussauszug

aus der
Sitzung des Orsrates Kirrberg
vom 24.11.2020

Top 10.2 Bushaltestellen

Der Vorsitzende erläutert, dass in Kirrberg einige neue Bushaltestellen gebaut worden seien, dies sei weder mit ihm noch mit den Anliegern besprochen worden.

Einer der beiden Anlieger habe mittlerweile einen Anwalt hinzugezogen.

Laut Aussage der Stadt seien die Bushaltestellen verschoben worden, weil man mindestens 22m brauche. Ein Anlieger habe nachgemessen und festgestellt, dass z. B. in der Ortsstraße vorm Einkaufsmarkt nur 12m zur Verfügung stünden. Man habe den Anliegern auch mitgeteilt, dass man die Verpflichtung zum Winterdienst habe mit einer Bushaltestelle vor der Haustür.

Hier sei das Verfahren komplett verkorkst worden.

Er bittet die Verwaltung, in Zukunft im Vorfeld den Ortsrat oder zumindest den Ortsvorsteher zu informieren und auch vor Baubeginn mit den Anliegern zu sprechen.

Es finde am Freitag ein Ortstermin statt, bei dem mit den Anliegern nochmal gesprochen werden solle.

Schließlich wisse er als Kirrberger eher, wo Bushaltestellen gebraucht würden, wo Behinderte in Busse ein- und aussteigen würden. Somit hätte man sich viel Ärger im Vorfeld ersparen können.